

# Blutoxol

## Flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat für den Lebensmittelbereich

- ▲ Schnell wirkender Küchendesinfektionsreiniger
- ▲ EN-geprüftes und IHO-gelistetes Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Flächendesinfektion
- ▲ Wirksam gegen Salmonellen, Listerien und Noroviren
- ▲ Wirksam gegen SARS-CoV-2
- ▲ Entfernt Fette, Öle und Eiweiße
- ▲ Frei von Duftstoffen
- ▲ Alkalisch eingestellt
- ▲ Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Einsatz im Lebensmittelbereich liegt vor



### Anwendungsbereich

Zur Reinigung und Desinfektion von wasser- und alkalibeständigen Boden-, Wand- und Arbeitsflächen sowie Küchen- und Arbeitsgeräten in lebensmittelverarbeitenden Betrieben. Nicht auf alkaliempfindlichen oder mit 1-komponentigen Beschichtungen eingepflegte Flächen einsetzen.

### Anwendung

Vor der Erstanwendung ist die Materialverträglichkeit an unauffälliger Stelle zu überprüfen. 1 Dosierung = 25 ml.

#### Herstellen der Gebrauchslösung:

Lösung immer mit kaltem Wasser ansetzen! Dosierung siehe Tabelle. 500-ml-Schaumprühflasche bis zur Markierung mit kaltem Wasser füllen und 1 Dosierung aus der 1-L-Konzentratflasche oder über ein Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiExpress) hinzufügen. 500-ml-Schaumprühflasche über geeignetes Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiStation, DosiJet) befüllen. 2-L- und 5-L-Gebinde mit geeignetem Kiehl-Dosiersystem (z. B. DosiStation, Arcantec, DosiJet) verwenden.

#### Desinfizierende Reinigung:

Fläche mit Desinfektionslösung vollständig (ca. 15–20 ml/m<sup>2</sup>) benetzen und mit Reinigungstextil oder Reinigungsgerät bearbeiten. Verbrauch: 0,1 ml/m<sup>2</sup>.

Flächen und Küchengeräte, die direkt mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, nach der Einwirkzeit gründlich mit Trinkwasser spülen. Bei Fett- oder Eiweißablagerungen Produkt in der entsprechenden Anwendungskonzentration (kalt) vorlegen und nach der Einwirkzeit beim Scheuern heißes Wasser über den Laugentank der Maschine auf die Bodenfläche aufbringen.



### Hinweise

Für die nicht sachgemäße oder nicht fachgerechte Anwendung und daraus entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Kein Verbraucherprodukt nach 1999/44/EG Art. 1! Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. DE: BAuA Reg.-Nr. N-12076, CH: Eidg. Zul. CHZN1590, PT 04.

### Produktzusammensetzung (nach 648/2004/EG)

Nichtionische Tenside < 5 %, organische Salze, anorganische Salze, Biozide, Farbstoffe.

pH-Wert (Konzentrat): ca. 13

pH-Wert (Gebrauchslösung): ca. 11

### Wirkstoffe in 100 g:

2,4 g Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5), 1,9 g Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid (CAS: 68391-01-5).

Artikelnummer	Verpackungseinheit (VPE)	Anzahl VPE je Palette
j550302	6 x 1 L Dosierflaschen (Karton)	84
j550308	3 x 2 L Flaschen (Karton)	130
j550305	2 x 5 L Kanister (Karton)	56

# Blutoxol

## Flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat für den Lebensmittelbereich

### Kennzeichnung

Kennzeichnung (im Konzentrat): GHS05, GHS09, Gefahr. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält: Potassium Silicate / Benzalkonium Chloride (INCI)

### Prüfungen und Listungen

#### Dosierempfehlung für die Flächendesinfektion im industriellen, institutionellen und Lebensmittelbereich

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit	Prüfkeime
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid / levurozid	hoch	5 %	500 ml/10 L	60 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa, Listeria monocytogenes, Salmonella Typhimurium, Candida albicans, Modifiziertes Vacciniavirus Ankara (MVA)
EN 16777 Quantitativer Oberflächenversuch	begrenzt viruzid*					

#### Weitere Prüfungen

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit	Prüfkeime
<b>industrieller, institutioneller und Lebensmittelbereich</b>						
EN 1276 Quantitativer Suspensionsversuch	bakterizid	gering	2 %	200 ml/10 L	5 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa
EN 1650 Quantitativer Suspensionsversuch	levurozid	gering	0,5 % 1 %	50 ml/10 L 100 ml/10 L	15 min 5 min	Candida albicans
		hoch	2 % 3 %	200 ml/10 L 300 ml/10 L	15 min 5 min	
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid	gering	7,5 %	750 ml/10 L	5 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa, Listeria monocytogenes, Salmonella Typhimurium
		hoch	5 %	500 ml/10 L	30 min	
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	levurozid	gering	3 % 2 %	300 ml/10 L 200 ml/10 L	15 min 30 min	Candida albicans
		hoch	4 % 3 %	400 ml/10 L 300 ml/10 L	15 min 30 min	
<b>Viruzidie</b>						
EN 14476 Quantitativer Suspensionsversuch	begrenzt viruzid*	hoch	7,5 %	750 ml/10 L	60 min	Modifiziertes Vacciniavirus Ankara (MVA)
	Noroviren	gering	7,5 % 5 %	750 ml/10 L 500 ml/10 L	30 min 60 min	Murines Norovirus (MNV)
		hoch	7,5 %	750 ml/10 L	30 min	
EN 16777 Quantitativer Oberflächenversuch	begrenzt viruzid*	hoch	7,5 % 5 %	750 ml/10 L 500 ml/10 L	30 min 60 min	Modifiziertes Vacciniavirus Ankara (MVA)

\*gemäß RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01-2004, siehe auch [www.desinfektionsmittelliste.de](http://www.desinfektionsmittelliste.de)